



Von Isen nach Kirchstett und zurück – der österliche Emmausgang!

Zu den klassischen Osterbräuchen gehört neben Eiern, Nestern und Hasen der Osterspaziergang. Die ersten Sonnenstrahlen des Frühlings – Ostern ist ja bekanntlich am ersten Sonntag nach dem Frühlingsvollmond – locken die Menschen ins Freie, aus der winterlichen Enge der Wohnung Häuser geht es hinaus ins lichte Weite, aus dem fastenzeitlichen Dunkel wird sommerliche Auferstehungsfreude. Eine Sonderform des Osterspaziergangs – wohl die Wurzel – ist der Emmausgang am Ostermontag, der durch das Tagesevangelium inspiriert ist: zwei Jünger gehen nach dem Tod Jesu von Jerusalem ins 60 Stadien entfernte Emmaus. Auf ihrem Weg gesellt sich zu den trauernden Wanderern der unerkannte auferstandene Christus, der die Schrift auslegt, sich das Leid der Jünger anhört und schließlich in Emmaus beim Brotbrechen erkannt wird – so die im Lukasevangelium überlieferte Geschichte (Lk 24,13–35).

Schon immer hat es die Forscher interessiert, wo sich der Ort Emmaus befindet. Aus dem Lukasevangelium wissen wir, dass er 60 Stadien von Jerusalem entfernt ist; da ein Stadion 185 Metern entspricht, wären 60 Stadien etwa 11 Kilometer. Es gibt eine Reihe von Ortschaften, die namentlich mit Emmaus zu tun haben (z.B. Amwas...), heiße Quellen aufweisen – das Wort „Emmaus“ leitet sich etymologisch von „h-m-m“ = „warm werden“ ab (vgl. „Hammam“) –, und auch eine Ortschaft, die zwar seit dem 3. Jhd. Nikopolis heißt, aber bereits in antiker Zeit die Emmaustradition für sich beansprucht. Die Schwierigkeit besteht darin, dass die Ortsangabe 60 Stadien nicht für das 30 km von Jerusalem entfernte Nikopolis passt – hierbei würde es sich um 160 Stadien handeln. Diese Entfernungsangabe überliefert erstmals Origines (†253 n. Chr.), doch sie ist nicht sehr zuverlässig, da einige sehr alte Handschriften von 7 Meilen Entfernung zwischen Jerusalem und Emmaus sprechen, und das wären genau 60 Stadien. Forscher weisen darauf hin, dass die Entfernungsangabe 30 Stadien, 60 Stadien, 90 Stadien... (also ein Vielfaches von 30) in der Antike sehr verbreitet war und in etwa meinte, ca. 1 oder 2 oder 3 Stunden Fußmarsch – besonders bei Flavius Josephus (37–100 n. Chr.), dem Zeitgenossen des Evangelisten Lukas, trifft das zu. Die antiken Autoren hatten also kein genuin geographisches Interesse. Dies war Origines wohl nicht (mehr) klar: er lebte, als Emmaus in Nikopolis umbenannt wurde, und legte dann seinen schriftlichen Ausführungen die tatsächliche Distanz Jerusalem-Emmaus (Nikopolis) zugrunde. Eine syrische Bibelübersetzung aus der alten Kirche übersetzt: „die Jünger waren auf dem Weg von Jerusalem nach Emmaus, schon ca. 60 Stadien von Jerusalem entfernt...“. Der Charme dieser Übertragung ist, dass Nikopolis und die Emmaustradition Gültigkeit bewahren, und zugleich die 60 Stadien zuträfen. Doch andererseits kann Emmaus nicht zu weit von Jerusalem entfernt gewesen sein, sonst wären die beiden Jünger nicht in Vers 33, obwohl es schon Abend war, zurück nach Jerusalem aufgebrochen! Lange Rede, kurzer Sinn: alle Bibelwissenschaftler sind sich einig, dass Lukas, der geographisch in Israel nicht sehr bewandert war, eine Erzählung, in der Emmaus und der Name Kleopas (24,18) vorkamen, in sein Evangelium integrierte und seinem inhaltlichen Programm anpasste. Inhaltlich wollte Lukas betonen, dass



Die Zeno-Kapelle in Kirchstett – ein Kleinod zum Verweilen.

Ausgangspunkt aller Kirchengeschichte der Ort Jerusalem sei, und dass gültige Jüngerschaft voraussetzt, ein Zeuge Jesu Christi zu sein. Deshalb hat Lukas Emmaus so nahe bei Jerusalem lokalisiert – es handelt sich um eine theologische und keine geographische Entfernungsangabe!

Dass die Emmauserzählung ganz Wesentliches über die Theologie des Lukas aussagt, wird daran deutlich, dass Lukas als einziger Evangelist dieses Traditionsmaterial verwendet hat und dass es sich um die längste Einzelerzählung im gesamten lukanischen Ouvre (Evangelium + Apostelgeschichte) handelt. Was will diese Geschichte also sagen?

Die Emmauserzählung steht in engem Zusammenhang mit der Weihnachtsgeschichte, denn nur dort (Lk 2,19) und in der Emmausperikope (24,52) ist von „*χαρά μεγάλη*“ („große Freude“) die Rede. Was durch die Geburt Jesu begann, wird durch die Erscheinung und Erkenntnis Jesu Christi durch die Emmausjünger abgeschlossen. Im Lukasevangelium ist also das Pendant zur Geburt Jesu nicht die Auferstehung, sondern die Epiphanie vor den Emmauswanderern und letztlich die Himmelfahrt. Dieser Kunstgriff, dass die Auferstehung Jesu keine Zäsur im Lukasevangelium darstellt, hat mit der Jünger-Konzeption zu tun: ein Jünger im Sinne des Lukas ist nur jemand, der Jesu Zeuge ist und zugleich vom Jerusalemer 12er-Kreis bestätigt wird. Die zwei Jünger sind also posthume Zeugen Jesu und eilen dann nach Jerusalem wegen ihrer Akkreditierung. In diesem Sinne können auch heute noch Menschen – obwohl Jesu Tod bereits fast 2000 Jahre zurückliegt – Zeugen des Auferstandenen sein und durch die Kirche in Ämter eingesetzt werden. Für die junge Kirche im lukanischen Verständnis war der 40tägige Zeitraum zwischen Auferstehung und Himmelfahrt entscheidend!

Wiederholt wurde auch betont, dass der Gang der Emmausjünger, das Gespräch über die alttestamentlichen Prophezeiungen des Messias und die anschließende Erkenntnis Jesu beim Brotbrechen eine literarische Darstellung des altkirchlichen Gottesdienstes darstelle: nach dem Wortgottesdienst mit den alttestamentlichen Prophetenlesungen und dem Hören auf Jesus Christus folgt die Eucharistiefeier mit dem Brechen des Brotes, danach werden die Menschen in die Welt hinaus gesendet. Und wie die Emmausjünger nach Jerusalem zurücklaufen, so meint auch der Abschluss der Messe „*ite, missa est*“ nicht ein gemütliches Verlassen des Gotteshauses, sondern einen kräftigen Impuls: „*Hinaus, hinaus ins Leben!*“.

Fortsetzung Seite 2

Es fällt auf, dass die Emmauserzählung sehr ironisch ist – Jesus tut so, als wollte er in Emmaus weitergehen, die Jünger fragen Jesus, ob er der einzige in der Ortschaft sei, der nicht Bescheid wisse... Der tiefen Trauer steht also eine gewisse Witzigkeit gegenüber, in Vers 32 fragen sich die Jünger: „*Brannte uns nicht das Herz?*“. Die Emmausperikope ist demnach hoch emotional, dazu kommt die körperliche Bewegung hinzu wie gehen, sitzen, laufen... Wenn die Jünger dann am Schluss Jesus sogar „*zwingen*“ – so steht es im griechischen Original – zu bleiben, dann wird klar: die Perikope hat zu tun mit dem prallen Leben, mit Lebendigkeit – Langeweile ist keiner der Namen Gottes. Und weiters: in der Emmauserzählung erfahren wir nicht, was Jesus Christus erzählt. Inhaltlich wird keine Katechese geboten. Der Katechismus Jesu Christi ist der gemeinsame Weg, und gerade dadurch, dass die Jünger den abwesenden Jesus vermissen, entsteht Christologie: nicht durch Lehre, sondern Leben.

Bewegung, gemeinsames Mahl, Emotionen, miteinander ratschen, zuhören, witzig sein, Gottesdienst feiern, Begegnung mit Jesus Christus, zwei Stunden gehen – all das gehört auch zum Emmausgang, dem gemeinsamen Spaziergang am Ostermontag, der uns heuer zur Zeno-Kapelle in Kirchstett, der Josefskapelle und schließlich zum

Anzeige

Der CSU-Ortsverband Isen informiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des CSU-Ortsverbands Isen standen vor allem die Neuwahlen der Vorstandschaft im Vordergrund. Mit dem Besuch war Vorsitzender Oliver Schmid zwar nicht ganz zufrieden, denn es hätten ein Jahr vor der Kommunalwahl schon ein paar mehr Mitglieder anwesend sein können. Von den Ergebnissen und dem Verlauf der Sitzung waren jedoch alle sehr begeistert.

In seinem Rechenschaftsbericht ging Schmid auf die zurückliegenden 12 Monate ein und stellte hier die schwierigen Zeiten des „Umbruchs“ in der CSU insgesamt in den Mittelpunkt. Mit den Streitigkeiten und der fehlenden Geschlossenheit der Parteispitze ging er hart ins Gericht, schließlich seien diese verantwortlich für das fatale Ergebnis bei der Landtagswahl im letzten Herbst. Positiv daran sei nur, dass unter dem neuen Ministerpräsidenten und CSU-Vorsitzenden Markus Söder nun endlich wieder die Politik für die Bürgerinnen und Bürger im Vordergrund stünde. Ebenso deutlich stellte er die Bedeutung der bevorstehenden Europawahl heraus. „Europa darf nicht den Radikalen überlassen werden!“ war hierbei das Credo. Mit dem Spitzenkandidaten Manfred Weber habe man die einmalige Chance, einen Bayern und CSUler als Kommissionspräsidenten stellen zu können. Das allein sei Motivation genug für einen intensiven, inhaltlich stark europäischen Wahlkampf.

Die Ambitionen für 2020 umriss Schmid ebenfalls deutlich: mit einer starken Liste an Kandidatinnen und Kandidaten sowie einem eigenen Bewerber ums Bürgermeisteramt stellt sich die CSU bei der Kommunalwahl der Verantwortung. „Es ist Zeit für Isen“, resümierte der Vorsitzende. Dafür würden derzeit auch die inhaltlichen Schwerpunkte erarbeitet, zuletzt auf einer arbeitsreichen Klausur der Vorstandschaft.

Diese wurde letztlich unter Leitung von CSU-Kreisvorsitzenden und Landrat Martin Bayerstorfer in den Neuwahlen dann wie folgt bestätigt bzw. neu festgelegt: Vorsitzender Oliver Schmid; Stellvertreter: Michael Feuerer, Erhard Aicher, Martin Kürzeder; Schriftführer: Alexander Prinzhorn; Schatzmeisterin: Anna Ahlborn. Beisitzer: Kornelia Angermaier, Martin Angermaier, Dana Klement, Thomas Klement, Valentina Neef, Florian Nußrainer, Franz Nußrainer, Franz Stangl und Josef Wolfsbauer.

Die Vorstandschaft

Jagdgenossenschaft Westach

Bekanntmachung

Jahreshauptversammlung

der Jagdgenossenschaft Westach
am **Freitag, den 26. April 2019 um 19.30 Uhr**
im **Gasthaus Lanzl in Weiher.**

Tagesordnung :

1. Begrüßung
2. Kassenbericht
3. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
4. Situationsbericht
5. Wünsche und Anträge

Die Vorstandschaft

Bruck-Wirt führt. Der erste Emmausgang in Isen fand am 27.3.1978 statt und führte nach Weiher. Zwischen 1979 und 1988 wurde abwechselnd nach Außerbittlbach und Weiher gewandert, am 12.4.1982 ging es einmal nach Burgrain. Seit 1998 alternieren Weiher und Pemmering – und was mit ca. 30 „Emmauspilgern“ begann, ist mittlerweile eine stolze Gruppe von gut 100 Teilnehmern. Natürlich muss an dieser Stelle auch die Kolpingsfamilie Isen genannt werden, die die Organisation des Spaziergangs übernahm und auf dem Weg – gleichsam als Osterhasen – Eier versteckten.

Der literarisch bekannteste Osterspaziergang – die säkularisierte Fassung – befindet sich in Johann Wolfgang von Goethes (1749–1832) „Faust I“ (V. 903–948). Goethe schrieb diesen Text wohl 1787 während seiner Italienreise – wie eine Briefnotiz beweist –, in der ältesten Fassung des Faust ist der Osterspaziergang nämlich noch nicht enthalten. Das „Ostergedicht“ beginnt salbungsvoll mit den Worten: „*Vom Eise befreit sind Strom und Bäche durch des Frühlings holden, belebenden Blick; im Tale grünet Hoffungsglück!*“ Das Wunder von Ostern ist allerdings kein Glaubenserlebnis; so heißt es weiters: „*Jeder sonnt sich heute so gern. Sie feiern die Auferstehung des Herrn. Denn sie sind selber auferstanden, aus niedriger Häuser dumpfen Gemächern...*“. Entscheidend ist, dass sich die Menschen selber aus der Dunkelheit erheben: Auferstehung ist gleichbedeutend mit dem „*Ausgang des Menschen aus seiner selbstverschuldeten Unmündigkeit!*“ (Immanuel Kant). Das Osterfest der Menschheit ist also die Aufklärung – Goethe feiert mit religiöser Terminologie humanistische Ideale, und beendet den Osterspaziergang mit folgender Verheißung: „*Hier ist des Volkes wahrer Himmel, zufrieden jauchzet groß und klein: Hier bin ich Mensch, hier darf ich's sein.*“

Ob hier nun ein unversöhnlicher Gegensatz zwischen der Osterkonzeption Goethes und des Lukasevangeliums besteht, ist schwer zu entscheiden. Denn es gilt das Wort Friedrich von Bodelschwinghs (1831–1910): „*Im Licht der Ostersonne bekommen die Geheimnisse der Erde ein anderes Licht!*“ Und das gilt immer, säkular und religiös!

Reinold Härtel

KLEINANZEIGEN

Gartenbau, Pflastern, Humusieren, Rasenanbau, Zaunbau zu günstigen Preisen.

Horst Menth, Inning am Holz, Telefon (08084) 562122.

Kinderstüberl Lengdorf – Gebrauchtes rund um's Kind
Große Auswahl – faire Preise – Hermes-Shop – Annahme
Reinigung – NEU: Schreibwaren – Tel. 08083/907694.

Rasenmäher, Motorsägen u. Zubehör, Reparatur und Verkauf. Horst Menth, Inning am Holz, Telefon (08084) 562122.

Gitarre spielend lernen! Neue Kurse in Isen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Gitarrenstudio Licklederer. Info & Anmeldung: 08741/9492072 od. mobil 0172/9813031.

Broschüren oder Studienarbeiten gedruckt und gebunden schnell, preiswert und zuverlässig. Druckerei Nußrainer, Bischof-Josef-Str. 6, 84424 Isen, Tel. (08083) 5314-0.



Gasthof

KLEMENT

Hotel · Kleinkunsthöhne

Münchner Straße 3

84424 Isen

Tel. 080 83/2 11

Fax: 080 83/17 26

info@gasthof-klement.de

www.gasthof-klement.de

19. April

Karfreitag – Auf zum Fischessen



Restaurant bereits mittags geöffnet.

21. April

Erstmals am Ostersonntag

Osterbrunch ab 10 Uhr!

Bitte reservieren!

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr ab 17 Uhr;

So & kirchl. Feiertag 9 – 14 Uhr, ab 17 Uhr, **Samstag ab 17 Uhr; Mittwoch Ruhetag**

Änderungen vorbehalten!

VEREINSMITTEILUNGEN

Nachbarschaftshilfe

Pflegeentlastungsnachmittage

Zusätzliches „NBH-TREFF“ Angebot jeden 1. und 4. Montag im Monat von 14 bis 16 Uhr: Pflegeentlastungsnachmittage bietet Patrizia Brambring mit ihrem Team 2x monatlich an. Das Angebot der NBH richtet sich an die Menschen in unserem Pfarrverband, die ihre ermüdeten Zellen im Gehirn wieder etwas auf Trab bringen möchten, mit viel Geborgenheit, Spaß, Freude bei Kaffee und Kuchen. Für pflegende Angehörige sollen die Nachmittage etwas Entspannung bringen, Zeit um Termine wahrzunehmen bzw. Besorgungen zu erledigen. Diese Nachmittage dienen den pflegenden Angehörigen zur Entlastung und den Gästen bietet er einen Ausgleich zu ihrem Alltag in froher Runde. Bei Fragen: 0175/2185606.

Patrizia Brambring



Arbeitskreis für Heimatpflege und Kultur

8. Grenzsteinwanderung

Zur diesjährigen Grenzsteinwanderung am Sonntag, den 28. April 2019 (Sonntag nach Ostern), treffen wir uns wie schon voriges Jahr um 10 Uhr in Weiher südlich von Isen. Die mittlerweile 8. derartige Veranstaltung findet wieder in Kooperation mit dem Archäologischen Verein Erding e.V. (AVE) statt. Die Leitung hat wie immer die Historikerin und Spezialistin für Grenzsteine Dorothea Hutterer aus Meinhof bei Lengdorf inne. Harald Krause, Archäologe und Leiter des Museums Erding, wird den Teilnehmern gewohnt fachmännisch die archäologischen Bodendenkmäler auf der Wanderung erklären. Wir begeben uns zunächst in südlicher Richtung



bei Edgarten in den Wald und wandern im Großhaager Forst ein längeres Stück geradeaus auf einer befestigten Forststraße. Auf halber Strecke machen wir Halt zur Erklärung der geologischen Gegebenheiten. Bei der Kreuzung Römerbogen – Königsweg wird uns Dr. Heinz Utshig, Forstbetriebsleiter der Dienststelle Wasserburg der Bayerischen Staatsforsten, über eine zeitgemäße nachhaltige Bewirtschaftung des Waldes unter Einbeziehung der Thematik „Denkmäler im Wald“ informieren. Danach wandern wir weiter in westlicher Richtung und treffen dort im Wald auf mehrere bronze- und eisenzeitliche Grabhügel und Spuren der Römerstraße Augsburg-Wels. Die weitere Wegstrecke führt entlang des Trassenverlaufs der Gaspipeline bis zum Waldrand südwestlich von Fahrnbach. Thematisch verlassen wir ab hier die Archäologie und kommen nun in Gestalt der Grenzsteine zu geschichtlichen Zeugnissen der Vergangenheit. Unser erster Grenzstein der ehemaligen Herrschaft Burgrain steht in Fahrnbach unmittelbar am gleichnamigen Wasserlauf (das Foto von der „Probewanderung“ am 16. März zeigt ihn mit dem Organisationsteam), der zweite befindet sich weiter flussabwärts östlich von Aich. Zwischen beiden werden wir im Wald einen „abgegangenen“ Stein aufsuchen, der leider nicht mehr vorhanden, dessen einstiger Standort aber seit kurzem bekannt ist. Der Rückweg nach Weiher führt uns wie voriges Jahr den Fahrnbach entlang bis fast zur Schrollmühle, von dort sind nur noch rund 300 Meter bis zum Ausgangspunkt. Nach der Wanderung können wir uns wieder beim „Wirt z' Weiher“ (Gasthof Lanzl) stärken. Die Teilnahme an der auch für Familien mit Kindern geeigneten Wanderung – für die Wegstrecke von rund 7 km muss mit gut drei Stunden Dauer gerechnet werden – ist kostenlos.

Fortsetzung Seite 4



R-S GmbH

Reiter-Schmied

Schlosserei · Metallbau

HERSTELLUNG UND MONTAGE VON:

- Stahltreppen und Treppengeländern
- Garten- und Einfahrtstore
- Spindeltreppen, Fenstergitter
- Regale, Stahlmöbel und vieles mehr

Alle Ausführungen auch in Edelstahl!

Werkstatt: Am Gries 34
Büro: Grottenau 1
84424 Isen

Telefon 080 83/9 08 42 40
Telefon 080 83/9 07 87 51
Telefax 080 83/54 98 65

Mobil 0163/9 18 81 17
service@reiter-schmied.de
www.reiter-schmied.de

... Ihr Lieblingsstück – frisch gepolstert, neu bezogen



Wir beraten Sie gerne!

BURGMAIR

RAUM AUSSTATTUNG

Dekorationen · Polsterwerkstätte · Sonnenschutz · Bodenbeläge · Matratzen

GEORG-
ESCHERICH-STRASSE 2
84424 ISEN
TELEFON 080 83/ 3 61
TELEFAX 080 83/16 43

Fortsetzung von Seite 3

eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk wird empfohlen, da wir teilweise querfeldein auf unbefestigtem Gelände über „Stock und Stein“ wandern. Die Teilnehmer erhalten vor Beginn der Wanderung einen Handzettel mit Routenbeschreibung und einem Kartenausschnitt. Im Internet kann man sich auf der Website von Schloss Burgrain unter „www.schloss-burgrain.homepage.t-online.de“ informieren.

Text und Foto: Franz Wenhardt, Heimatmuseum Isen

Liedertafel Isen von 1869 e.V.

Festjahr zum 150jährigen Bestehen des Männerchores

Zum Auftakt dieses besonderen Jubiläums gestaltet die Liedertafel am Sonntag, 5. Mai um 19.00 Uhr eine Maianacht in der Pfarrkirche St. Zeno, anschließend Maiansingen bei der alten Linde. Mit unterhaltsamem Gesang soll unser Festjahr bei gemütlichem Beisammensein musikalisch anklängen.

Weitere Jubiläumsveranstaltungen: Sonntag, 28. Juli, 8.45 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Zeno, anschließend musikalischer Frühschoppen im Klement Biergarten, musikalische Gestaltung Blaskapelle Isen und Liedertafel. Samstag den 9. November, 20.00 Uhr Festabend im Klement-Saal, gemeinsam mit dem dACor-Isen, der sein 10jähriges Gründungsfest feiert, musikalische Abwechslung auch durch den Festchor Isen-Lengdorf.

Sonstige Veranstaltungen bei denen die Liedertafel mitwirkt: So. 14. April, Gedenkkonzert zum 80. Geburtstag unseres verstorbenen, ehemaligen Chorleiters Werner Rottler in Buch am Buchrain. Sa. 1. Juni, Lange Nacht der Musik am Freizeitheim Isen. Sa. 6. Juli, 15jähriges Bestehen des Seniorenheimes. Sa. 14. September, Weinfest der TSV Fußballabteilung im Freizeitheim. So. 8. Dezember, Adventsingen in der Pfarrkirche St. Zeno.

Ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm zu dem wir Sie sehr herzlich einladen. Wir freuen uns darauf viele Besucher begrüßen zu können.

Unabhängig vom Jubiläum für uns von Dauerinteresse: Sind Sie ein Mann? Haben Sie Lust und Freude am Singen? Für unseren Chor ist jede zusätzliche Stimme eine Verstärkung und zum Mit-Singen herzlich willkommen. Mit unserer neuen Chorleiterin Bärbel Mayerhofer proben wir jeden Freitag um 20 Uhr im Alten Rathaus Isen.

Robert Eiglsperger

Theaterverein Isen e.V.

Honig im Kopf: Der Vorverkauf läuft seit 1. April 2019

Freuen Sie sich auf das Original als Bühnenfassung: Der Theaterverein Isen startet am 27. April 2019 mit der Premiere und neun weiteren Vorstellungen von Til Schweigers Kino-Kassenschlager „Honig im Kopf“. Der Film landete seinerzeit mit 7,19 Millionen Besuchern auf Platz 6 der erfolgreichsten deutschen Filme seit 1968. Sichern Sie sich schon jetzt eine Karte im Vorverkauf bei Schuh Fischer, Münchner Straße 11a, 84424 Isen, Tel. (08083) 1332. Der Vorverkauf begann am 1. April 2019. Isens Dieter Halervorden heißt Franz Drasch (als Amandus Rosenbach) und Isens Emma Schweiger ist im wirklichen Leben seine Tochter Sylvia Drasch (als Tilda Rosenbach). Beide nehmen die Zuschauer mit auf eine abwechslungsreiche Reise, die in Isen ihren Anfang nimmt und in Venedig endet. Die Tragikomödie „Honig im Kopf“ – von Florian Battermann als Bühnenstück konzipiert – wurde vom Theaterverein Isen als multimediales Ereignis inszeniert, bei dem Bühnenspiel, Film und Hörspiel als eine in sich geschlossene Darbietungsform die Sinne der Besucher anregen werden. Auftreten werden als Special Guests Frau Dr. med. Carmen Däumer als Kinderärztin Frau Dr. Ehlers, Giovanni Vetrano als Rezeptionist des Nobelhotels „Ciao Italia“ sowie Günter Paukner, Mitglied des hiesigen Faschingkomitees, als Bahnangestellter im Bahnhof Isen. „Honig im Kopf“ (im Verlag: VVB) wird derzeit und wurde bisher auf vielen großen Bühnen aufgeführt: So in der Vergangenheit beispielsweise in Hamburg, Köln, Bonn, Aachen oder Dresden und dieses Jahr u. a. in Freiburg, Neu-Ulm und Karlsruhe oder auch in vielen bekannten Theatern in Österreich (u. a. auch im Stadttheater Wiener Neu-



stadt). Der Theaterverein Isen freut sich, seine Besucher im Gasthof im Gasthof Klement, Münchner Straße 3, 84424 Isen, begrüßen zu dürfen. Premiere ist am Sa., 27. 4. 2019, 20 Uhr. Weitere Termine sind (jeweils 20 Uhr): So., 28. 4. 2019; Di., 30. 4. 2019; Fr., 3. 5. 2019; Sa., 4. 5. 2019; So., 5. 5. 2019; Sa., 18. 5. 2019; So., 19. 5. 2019; So., 26. 5. 2019; Mi., 29. 5. 2019.

Rainer Annuscheit, Theaterverein Isen, Bild: Stefan Böld

TC Isen e.V.

Tenniscamp für Erwachsene

„READY? PLAY! Tennis spielen und Leute treffen“ – unter diesem Motto veranstaltet der Tennisclub Isen von 3. bis 5. Mai ein Tenniscamp für Erwachsene. Das Angebot richtet sich neben den eigenen Mitgliedern besonders auch an Tennisspieler aus Isen und Umgebung, die nach einer Einstiegsmöglichkeit im Verein suchen. Neben Tennistraining bei ausgebildeten Trainern ist an den drei Tagen dazu ein umfangreiches Rahmenprogramm mit „Get together“, Grillen und Gaudi-Turnier geplant, bei dem Interessierte den Verein und seine Menschen kennenlernen sowie potenzielle Spielpartner finden können. Weitere Infos gibt es unter www.tc-isen.de oder persönlich per Mail an sport@tc-isen.de. Zur Teilnahme ist keine Mitgliedschaft erforderlich.

Text und Foto: Stephan Köpernik



OVV Isen – Kindergruppe

40 Kinder sind der Einladung der Kindergruppe des OVV Isen zum Frühjahrsbasteln in die Werkräume der Grund- und Mittelschule Isen gefolgt. Mit Feuereifer haben die Mädchen und Buben Osterhasen aus Brennholzscheitl gestaltet, Osternester geflochten sowie Bienen und Schmetterlinge aus Papier gebastelt. Zum Abschluss wurden die



Nester mit Ostereiern, die der „Eierhof Renner“ aus Walpertskirchen spendiert hat, und Blumensamen für eine Bienenweide im heimischen Garten gefüllt.

Text und Foto: Monika Schwaiger

OVV-Ausflug zur BUGA nach Heilbronn und ins Blühende Barock nach Ludwigsburg

Am Wochenende 6./7. Juli 2019 fährt der OVV zur Bundesgartenschau nach Heilbronn. Los geht's am Samstag, 6 Uhr

Fortsetzung Seite 6



Die Kolpingsfamilie Isen sammelt in den Orten

- Isen
- Lengdorf
- Reithofen
- Buch am Buchrain
- Burgrain
- Mittbach
- Pemmering

Altkleider

- Bekleidung • Wäsche • Woll- und Strickwaren
- Kinder-, Babysachen • Haushalts- und Bettwäsche usw.

Auch Schuhe paarweise gebündelt und Federbetten

Altpapier

- Zeitungen • Illustrierte • Telefonbücher • Kataloge

Legen Sie am Abholtag bis 8.00 Uhr die Spenden gut sichtbar an den Straßenrand. Bei schlechtem Wetter bitte abdecken!

Wir holen alles sicher ab!

Bei Rückfragen rufen Sie bitte 01 79/2 30 63 63 an.

Die Kolpingsammlungen haben folgende Pluspunkte:

- Sie kennen die Organisation und haben einen Verantwortlichen vor Ort.
- Ihre Spende wird sicher abgeholt.
- Der Erlös dieser Aktion dient der Unterstützung sozialer Zwecke.

Wir danken für Ihre Mithilfe!

SAMSTAG

4.

Mai 2019

ab 8.00 Uhr

**Wenn Sie im Außenbereich oder auf Einzelhöfen wohnen,
helfen Sie uns bei der Sammlung.**

**Bringen Sie bitte Kleiderstücke/Altpapier (gebündelt)
in die Ortschaften:**

Lengdorf, Brandlengdorf, Thann, Matzbach, Furtarn, Außerbittlbach,
Innerbittlbach, Niedergeislbach, Obergeislbach, Liedling, Kopfsburg,
Watzling (bei der Kirche), Reithofen, Harthofen.

Bitte verwenden Sie die Kleidersäcke nur für unsere Sammlung!

Für Ihr Verständnis besten Dank!

VIKING wird zu STIHL

ABVERKAUF

**Bis zu 25%*
Rabatt**

auf alle VIKING Geräte

Gewerbering/Adlberg 9
84416 Inning am Holz
Telefon 080 84/56 21 22
www.menth-gartenservice.de
*solange Vorrat reicht

STIHL
VIKING
Premium Partner
STIHL
DIENST

Fortsetzung von Seite 4

mit Omnibus Rosenberger. In Heilbronn erwartet uns eine Führung durch die BUGA, die unter dem Motto „Blühen-des-Leben“ steht. Direkt am Ufer des Neckars gelegen verspricht sie inspirierende Gartenerlebnisse auf 40 Hektar Fläche und beeindruckende Wasserlandschaften. Optional können wir am frühen Abend bei einer Weinprobe den Heilbronner Wein kennenlernen. Am Sonntag geht es nach einem ausgiebigen Frühstück in unserem Hotel nach Ludwigsburg. Dort werden wir das barocke Residenzschloss Ludwigsburg bei einer tollen Führung mit der Kammerzofe Christine erleben, die aus dem Nähkästchen plaudert und das eine oder andere Geheimnis der königlichen Gemächer lüftet. Danach lockt das Blühende Barock mit seinen vielen Gärten und Blumen und dem Märchengarten, der nicht nur die Kinder verzaubert, zum Spazieren gehen und Genießen. Am späten Nachmittag geht es dann wieder zurück nach Isen. Anmeldung und Infos bei Petra Forstmaier, Tel. 08083/499.

Text: Beate Eisele

Faschingskomitee Isen

Das Faschingskomitee bedankt sich bei den zahlreichen Besuchern der drei Kappenabende und bei allen, die den Isener Faschingsumzug wieder zum Erfolg werden ließen. Infos auf: www.faschingskomitee-isen.de



Pfarrbücherei Isen

Schon einige Wochen ist es her, dass Autor Wolfgang F. Hofer aus Niedergeislbach in Isen gastierte, damals noch in der Pfarrbücherei. Diesmal verlegte Veranstalterin Marianne Brucker die Lesung in das Pfarrheim nebenan, was in Anbetracht von rund 50 Besuchern die richtige Ent-

scheidung war. Positive Texte, Liebesgedichte und nachdenkliche Verse aus dem ersten gemeinsamen Buch des Ehepaars Hofer mit dem Titel „#herzwärts“ prägten den ersten Teil. Welche Schaffenskraft der Heimatdichter an den Tag legt, zeigt das große Repertoire, aus dem der 36-jährige schöpfen kann. In den humorvollen Gedichten aus seinen zuletzt erschienenen Werken „Zwischen-Zeit“, „Dro-adbodn“, „Knapp-Dahinter“ und „Vielherzbach“ zeichnet der Autor das Landleben vergangener Tage. Allein die Titel „Gsottn“, „So schee scho aa“ oder „Oreidiga Koda“ zeugen schon von Hofers Heimatverbundenheit. Der Naturschutz und die biologische Landwirtschaft sind ihm große Anliegen. So wird im Gedicht „Staub“ auch das Bienen- und Insektensterben thematisiert. Hofer ist selbst auf einem Bauernhof aufgewachsen und erzählt witzig und hintergründig aus dem Erlebnis-Schatz seiner Kindheit, so in „Schui vo gestern“. Mit „Holz“ und „Lebensreise“ setzt der Heimatdichter seinem unvergessenen Opa ein Denkmal, ebenso seiner Uroma in „Ausdrog“. Gelebte Nachhaltigkeit demonstriert Hofer, indem er seine Bücher ab sofort auf Gras-Papier drucken lässt. Mit der zweiten Auflage von „#herzwärts“ hat der Autor schon einen Anfang gemacht. Musikalisch umrahmt wurde die Lesung von Lisa Lohmaier an der Harfe und Albert Zimmerer an der Gitarre. Lohmaier war zum ersten Mal mit dabei und bewies, dass sich Liedermacher-Art und Hoagartn-Muse wunderbar ergänzen können. Am besten gefielen „Randerscheinung“ und „So wia's kimmt so kimmt's“, sowie Lohmaiers Solo-Stücke. Für den herzlichen Beifall am Ende bedankte man sich mit einer Zugabe und sang gemeinsam mit dem Publikum Isens Faschings-Hymne „Die Isenwellen“. Weitere Infos zum Autor: www.wolfgang-hofer.de

Text: Albert Zimmerer

Sportschützen Isen

Das lange Warten hat für Eschbaum ein Ende

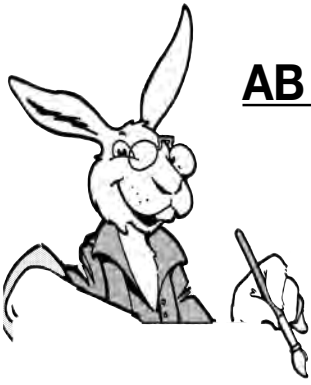
Das diesjährige Gemeindepokalschießen des Marktes Isen fand bei den Sportschützen Isen statt. Zur Preisverteilung konnte Schützenmeister Christoph Winkler im voll besetzten Vereinsheim neben Bürgermeister Siegfried Fischer zahlreiche Schützinnen und Schützen der Vereine begrüßen. Das Friedliche Tal Eschbaum holte sich 20 Jahre nach dem letztmaligen Titelgewinn den Gemeindepokal und stellte zugleich mit 525,6 Punkten einen Vereinsrekord auf. Die Freischützen Pemmering (631,3) und Burgschützen Burgrain (692,5) wurden auf die folgenden Plätze verwiesen. Auf den Rängen vier bis sechs landeten die Sportschützen Isen (737,1), FSG Isen (828,4) und Hubertus Weiher (1025,6). Den Titel des Ringbesten durfte Ingo Fröhlich (FSG) mit 96 Ringen entgegennehmen; Ringbester Auflage wurde Rupert Häusler (Burgschützen) mit 98 Ringen. Das beste „Blattl“ erzielte Gerhard Fruth (Eschbaum) mit einem tollen 1,7 Teiler. Punktbeste wurde Regina Bauer (Eschbaum) mit 13,7 Punkten. Die besten Nachwuchsschützen kommen aus Weiher. Sie konnten wie im letzten Jahr ihren Titel erfolgreich verteidigen und zugleich auch einen neuen Vereinsrekord (405,8 Punkte) aufstellen. Auf den weiteren Plätzen folgten Eschbaum (714,1), Pemmering (879,1), Burgrain (924,6) und FSG (1862,7). Schützenmeister Christoph Winkler überreichte zusammen mit Bürgermeister Siegfried Fischer den Siegern die Pokale. Fischer ging anschließend in seiner Ansprache auf die Leistungen und die rege Teilnahme (394 Schützen) ein, was ihn sehr stolz mache. Es zeige, dass auch 41 Jahre nach der erstmaligen Durchführung des Gemeindepokals in Isen

Fortsetzung Seite 7



Siegerehrung: v.l. Josef Schweiger, Georg Reiner, Johanna Bauer, Lukas Griesbeck, Hubert Müller, Christoph Winkler, Josef Rott und Bürgermeister Siegfried Fischer

ZUM OSTERFEST EMPFEHLEN WIR:



AB SOFORT:



Frische Butterosterfladen

Am Gründonnerstag, den 18. 4. und Karsamstag, den 20. 4. 2019 backen wir für Sie unser

Festtagsbrot

nach alter Tradition.

Nur aus reinem, hausgemachten Natursauerteig!

Osterlämmer

aus feinstem Bisquit.

Münchner Straße 4, 84424 ISEN, Telefon: (08083) 8155

Bäckerei · Konditorei
Gattler GBR

Fortsetzung von Seite 6

der sportliche Ehrgeiz nach wie vor sehr hoch ist. Ferner begegnen sich zu diesem Anlass Jung und Alt, wie es generell häufiger wünschenswert sei. Schützenmeister Winkler dankte anschließend allen für Ihr Kommen und seinem gesamten Team für die geleistete Arbeit. Im Anschluss kam das Gesellige nicht zu kurz und es wurde kräftig gefeiert.

Text und Foto: Markus Bauer

VdK-Ortsverband Isen-Lengdorf

Der VdK-Ortsverband Isen-Lengdorf lädt ein zu einer Panoramafahrt mit Muttertags-Überraschung am Donnerstag, 16. Mai. Abfahrt ist in Lengdorf (Parkplatz Menzinger) um 9.45 Uhr und in Isen (Brechtler bzw. Volksfestplatz) um 10 Uhr. Zunächst geht es Richtung Chiemsee mit einer Mittagsrast beim Schneiderwirt in Nußdorf am Inn. Anschließend fahren wir über die Tatzelwurmstraße Richtung Bayrisch Zell. Nach einer Einkehr im Cafe Winklstüberl in Fischbachau geht es um 17.00 Uhr über Bad Feilnbach und Bad Aibling wieder nach Hause. Anmeldungen bitte bis spätestens 30. April bei Monika Kollmus-Lahner, Tel. 08083/7629790 oder Elisabeth Geissel, Tel. 08083/8712. Wir weisen auf ein begrenztes Platzangebot hin. www.vdk.de/ov-isen-lengdorf.

Text: Albert Zimerer

Krieger- und Soldatenverein Pemmering

Offensichtlich einen guten Draht nach oben hat der Krieger- und Soldatenverein Pemmering. Das 100-jährige Jubiläum wurde bei strahlendem Himmel mit Festzug und Kranzniederlegung gefeiert. Der Vorsitzende Georg Gantner konnte folgende Vereine begrüßen: Veteranen- und Soldatenkameradschaft Isen, Feuerwehr Mittbach, Freischützen Pemmering, Burgschützen Burgrain, KLJB Pemmering und schließlich auch den Patenverein, den Krieger- und Reservistenverein aus Hohenlinden. Gantner freute sich auch über die Teilnahme von Hohenlindens Bürgermeister Ludwig Maurer und Schirmherr Siegfried Fischer. Isens Bürgermeister marschierte in den Reihen der Pemmeringer mit in Richtung Pfarrkirche Sankt Margareth, wo Dekan Josef Kriechbaumer den Festgottesdienst zelebrierte. „Selig sind, die Frieden stiften, denn sie werden Gottes Kinder heißen“, zitierte der Geistliche den Satz aus dem Matthäus-Evangelium und erinnerte daran, dass auch der Krieger- und Soldatenverein sich Frieden auf die Fahne geschrieben habe. Kriechbaumer bedauerte die ständige Friedens-Gefährdung und ging auf die aktuelle Weltpolitik ein, die von unberechenbaren Präsidenten und erneuter Aufrüstung geprägt sei. Eine „Radikalisie-



Kranzniederlegung am Kriegergrab. Links die Bürgermeister Siegfried Fischer und Ludwig Maurer.

rung der Gesellschaft“ sei nicht zu übersehen und der „Ruf nach dem starken Mann“ werde immer lauter. Auch in den Fürbitten wurde das Thema aufgegriffen. So erbaten der 2. Vorsitzende Rupert Häusler und Kassier Sebastian Schart unter anderem, die Jugend „nicht von Populisten verführen“ zu lassen. Im Anschluss ging Kriechbaumer auf die 100-jährige Geschichte des Vereins ein. Nach dem 1. Weltkrieg taten sich 123 Männer der Pfarrei Pemmering zusammen und gründeten am Ostersonntag 1919 einen Kriegerverein. Als sichtbares Zeichen der Erinnerung an die 32 gefallenen Kameraden wurde am Kirchenfriedhof

Fortsetzung Seite 10

Grottenau 5
84424 Isen

FAHRSCHULE
GRECKL
www.fahrschule-greckl.de



Anmeldung in der Fahrschule

Dienstag + Donnerstag

19.00 – 19.30 Uhr

oder telefonisch **08083/549674**

Unterricht:

Dienstag + Donnerstag 19.30 – 21.00 Uhr

PRIVATE BÜRGERINITIATIVE

für ein echtes FTTH-Glasfasernetz in Isen & Burgrain



BERNHARD THALHAMMER UND FAMILIE

THEATERVORSTAND

Wir wollen mehr Chancen für die Zukunft, für alle Generationen.



TANJA ZIEGLER (GEB. HÄUSLER)

VERWALTUNGSFACHWIRTIN AUS BURGRAIN

Arbeiten und studieren von „dahoam“!
Damit Isen ein moderner und attraktiver Standort für jedermann wird!



MARIA GRASSER

LANGJÄHRIGE GEMEINDERÄTIN MARKT ISEN, KREISRÄTIN LK ERDING, BEZIRKSÄTIN

Am Glasfasernetz schätze ich die geringere Störanfälligkeit gegenüber der jetzigen Technologie. Wesentlich dafür spricht aber primär der geringere Stromverbrauch gegenüber der derzeitigen VDSL Lösung. Ich bin dabei!



STEFAN BÖLD

FOTOGRAF UND 1. VORSTAND DES WERBERING ISEN E.V.

Die Datenmengen haben in den letzten Jahren enorm zugenommen - Bilder, Videos, Mediatheken, TV und Radio - vieles nur noch online. Momentan ist die Leitung meist noch ausreichend, aber die Entwicklung geht extrem schnell. Mit einer schnelleren Leitung hat man dadurch auch eine größere Zeitersparnis - vor allem beim Upload - und weniger Stress.



LORENZ LIEBL

ELEKTROPLANER UND 2. VORSTAND BURSCHENVEREIN BURGRAIN

Bei Deutsche Glasfaser gibt es bei der Datenübertragungsgeschwindigkeit kein „bis zu“, sondern bei DG kommt die volle gebuchte Leistung gemäß Leistungsbeschreibung beim Router an.



ZENO BERGER

Ich kann bei der Hausbegehung sagen, wie ich den kostenlosen Hausanschluss gebaut haben will. Und falls Fragen auftauchen ist mit dem lokalen Servicepartner Fa. PEPPERWEBER immer ein Ansprechpartner im Ort. Bei Nichterreichen der 40% verlieren wir eine einmalige Chance. Wir Isener dürfen uns vom Fortschritt nicht abhängen lassen. Mitmachen!!



FRANZ NUSSRAINER

INHABER DRUCKEREI NUSSRAINER

Datenmengen und Geschwindigkeiten nehmen immer mehr zu. Diese werden in Zukunft noch schneller sein und wir dürfen uns als Unternehmer nicht von der Zukunft abhängen lassen. Nutzen wir diese einmalige Chance auf einen Ausbau eines echten FTTH-Netzes.



MANFRED GROSSE

LEITUNG IMPLEMENTATIONEN ETK NETWORKS ASCHHEIM/DORNACH B. MÜNCHEN, ABTEILUNGSLEITER & FUSSBALLER DES TSV ISEN 1909

Im sportlichen und beruflichen Bereich möchte ich die Nase vorn haben. Deshalb sind mir zukunftsweisende Innovationen willkommen. Ein Anschluss der DG gehört hier auf jeden Fall dazu. Diesen nach Erreichen der benötigten 40% kostenlos gelegt zu bekommen, macht mich auch hier zum Gewinner.

WIR SAGEN

J A



CHRISTIAN PFEFFER

SERVICEPARTNER VON DEUTSCHE GLASFASER UND 2. VORSTAND DES WERBERING ISEN E.V.

Als lokaler Vertriebs- und Servicepartner der Deutschen Glasfaser stehe ich nicht nur während, sondern auch noch nach dem Abschluss der Bauarbeiten zu Verfügung. Gerne bin ich bei der Konfiguration des Routers behilflich.



FRANZ KELLNER

WASSERWART ISEN

Wenn wir keine 40% erreichen, werden die Verträge ungültig und es entstehen keine Kosten. Aber es wird kein Anbieter mehr kommen und ein echtes Glasfasernetz anbieten. Und schon gar nicht mit kostenlosen Hausanschlüssen. Wer stehen bleibt, fällt zurück.



ANDREAS MAIER

KOMMANDANT DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR ISEN

Jeder Hausanschluss wird im Zuge einer Hausbegehung baulich individuell gemeinsam geplant und protokolliert. Ist man sich über die Bauausführung nicht einig, wird der Vertrag hinfällig und es entstehen dem Hausbesitzer keinerlei Kosten.



HANS SCHRIMPF

MARKTGEMEINDERAT, VOLKSREFERENT MARKT ISEN

Der Anschluss für unsere Kinder und Enkelkinder. Damit Isen auch für die kommenden Generationen attraktiv bleibt, müssen wir alles in Bewegung setzen um die benötigten 40% für den Glasfaserausbau zu erreichen. Auf geht's - mitmachen und an die Zukunft denken.



GEORG-MICHAEL REINER & SOHN

MARKTGEMEINDERAT, JUGENDLEITER BURGSCHÜTZEN BURGRAIN

GEORG REINER SEN.

SEIT 48 JAHREN 1. SCHÜTZENMEISTER BURGSCHÜTZEN BURGRAIN, WAR 30 JAHRE MARKTGEMEINDERAT

Wir nutzen die Chance, dass wir Glasfaser ins Haus für drei Generationen bekommen.



DANA & THOMAS KLEMENT

GASTHOF KLEMENT

Wir als Dienstleister im Bereich Gastronomie und Hotellerie sind auf ein leistungsfähiges und schnelles Internet angewiesen, denn die meisten Hotelgäste erledigen ihre Büroarbeit im Hotelzimmer, und wenn das Internet nicht schnell und zuverlässig funktioniert, werden wir nicht mehr gebucht.

Deutsche Glasfaser

BITTE NUTZEN SIE DIE MÖGLICHKEIT UND LASSEN SICH VON DEN BERATERN DER DEUTSCHEN GLASFASER BEI IHNEN ZU HAUSE INFORMIEREN. TELEFONISCH UNTER 02861/8133420 ODER GEHEN SIE IN DEN SERVICEPUNKT: DONNERSTAGS & FREITAGS 14:00-19:00 UHR | SAMSTAGS 10:00 - 15:00 UHR ODER DURCH UNSEREN SERVICEPARTNER VOR ORT PEPPERWEBER IT-SERVICE & KOMMUNIKATION - HERR CHRISTIAN PFEFFER - BISCHOF-JOSEF-STRASSE 4 - 84424 ISEN

Glasfasernetzausbau: Isen geht in die Verlängerung

Chance auf Glasfasernetz bleibt weiter bestehen –

Neuer Stichtag 20. 5. 2019

Isen hat weiterhin die Chance auf den kostenlosen Glasfaserausbau und damit auf die Internetanbindung mit Lichtgeschwindigkeit. Nachdem die erforderliche Vertragsquote von mindestens 40 Prozent der Haushalte im ersten Anlauf verpasst wurde, geht es jetzt in die Verlängerung.

„Viele Bürgerinnen und Bürger in Isen haben bereits Verträge abgeschlossen, weil sie im Glasfaserausbau eine echte Standortverbesserung sehen – jetzt wollen wir gemeinsam nochmal alles geben, um die fehlenden Unterschriften einzuholen“, sagt Projektleiter Bernard Peterander.

Daher hat Deutsche Glasfaser gemeinsam mit der Gemeinde die Verlängerung der Nachfragebündelung bis zum **20. 5. 2019** beschlossen. Bislang unentschlossene Bürgerinnen und Bürger können sich wie gewohnt im Servicepunkt in der Bischof-Josef-Straße donnerstags und freitags von 14 bis 19 Uhr und samstags 10 bis 15 Uhr beraten lassen und Verträge abschließen. Außerdem findet am Donnerstag, **9. 5. 2019 um 19 Uhr** ein Technikabend im Gasthaus Klement statt.

aber auch kein Geheimnis. Die Artenvielfalt ist, genau wie der Klimawandel, ein Thema, das wirklich alle angeht. Und mehr als 1,5 Millionen Menschen in Bayern haben im Februar die Gelegenheit genutzt, sich mit der Unterzeichnung des Volksbegehrens für ein aktives Vorgehen der Politik zum Thema Artenschutz auszusprechen. Das sind fast 20% der Wahlberechtigten in Bayern, also beinahe jeder fünfte Wähler. Ein Traum-Ergebnis, für das auch wir Grünen als Unterstützer des von der ÖDP initiierten Volksbegehrens danke sagen möchten!

Wie geht es nun weiter?

Schon direkt nach dem Volksbegehren ging es mit der Staatsregierung an den „runden Tisch“. Und dort wird nun, wie kann es anders sein, „gerungen“. Klar ist, dass das Ergebnis nur aus deutlichen Maßnahmen bestehen kann. Klar ist auch, dass den landwirtschaftlichen Betrieben in Bayern die Angst vor dem neuen Gesetzesentwurf genommen werden muss. Durch mehr Information, mehr Transparenz und gemeinsames Verhandeln – an dessen Ende ein klares Ziel stehen muss: Mehr Artenschutz. Jeder fünfte bayerische Wähler sitzt dabei mit am Tisch, vertreten durch seine Stimme für das Volksbegehren. Das ist eine Bürgerbeteiligung, wie wir sie uns wünschen! Infos zum Volksbegehren und zum aktuellen Stand der Verhandlungen gibt es unter volksbegehren-artenvielfalt.de

Eva Haslbeck für die Isener Grünen



Hochstraße 53
84424 Isen
08083/54560
Fax: 54562

Holzbau
Lösel

GBR

E-Mail: Kontakt@Holzbau-Loesel.de · www.Holzbau-Loesel.de

Die
Haustüre –
das Gesicht
Ihres Hauses



Festchor Isen-Lengdorf

Voller Tatendrang präsentierte sich der Festchor Isen-Lengdorf bei seiner Mitgliederversammlung im Gasthof Klement. 30 Mitglieder hatten sich eingefunden und wurden von Anneliese Fanger freudig begrüßt. Die Vorsitzende ließ ein Jahr Revue passieren, das vom Tod des Gründers und Chorleiters Reiner Foh geprägt war. Nach Wochen des Stillstands habe man fast schon die Hoffnung aufgegeben, gestand Fanger. Schließlich konnte man im Juli mit Carolina Duschl eine neue Chorleiterin verpflichten. Sie sei sich sicher, dass „Rainer vom Himmel aus die Fäden gezogen hat“. Die Proben wurden im September wieder aufgenommen und mit dem gelungenen Adventsingen in der Isener Pfarrkirche habe man gezeigt: Es geht weiter! Im Anschluss stellte die Vorsitzende die aktuellen Termine vor. Der erste Höhepunkt ist das Mariensingen am 12.



Zum Geburtstag wurden der überraschten Festchor-Vorsitzenden Anneliese Fanger Blumen überreicht und ein Ständchen gesungen.

Mai in der Pfarrkirche, bei dem zum ersten Mal auch die Geschwister Deuschl auftreten. Weiter beteiligt sich der 56 Mitglieder starke Festchor an der Langen Nacht der Musik am 1. Juni, beim 150-jährigen Gründungsfest der Isener Feuerwehr am 30. Juni und beim 15-jährigen Jubiläum des Seniorenzentrums, für das noch kein Termin feststeht. Große Zustimmung fand der Ende August/Anfang September geplante Drei-Tage-Ausflug in die Steiermark. Das Adventsingen findet heuer am 8. Dezember statt und bei der Weihnachtsfeier am 17. Dezember lässt man das Jahr ausklingen. Nach dem Kassenbericht von Frieda Ritthaler, der von Maria Maier und Rosa Platzer geprüft und als „vorbildlich geführt“ befunden wurde, erfolgte die einstimmige Entlastung der Vorstandschaft. Eine kleine Überraschung hatte die Versammlung für ihre Vorsitzende parat. Zum Geburtstag wurden Blumen überreicht und ein Ständchen gesungen.

Text und Foto: Albert Zimmerer

VEREINSMITTEILUNGEN

Fortsetzung von Seite 7

ein Kriegergrab samt Gedenktafel erstellt. Nach dem 2. Weltkrieg, der weiteren 46 jungen Männern der Pfarrei das Leben kostete, ruhte die Vereinstätigkeit acht Jahre bis 1953. Momentan habe der Verein 59 Mitglieder. Bei der anschließenden Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal wurde mit Kanonensalut der gefallenen und verstorbenen Kriegsteilnehmer gedacht. Den letzten Kriegsteilnehmer der Pemmeringer, den 96-jährigen Josef Pfandler, konnte Gantner beim anschließenden Mittagsmahl im Gasthaus Pointner begrüßen. In seiner Tischansprache erinnerte Fischer an die Verantwortung des Krieger- und Soldatenvereins in Anbetracht von „Nationalismus, der Anlass zur Sorge gibt“. Der Verein stehe für „Geschichte und Mahnung“, sonst wären die „sinnlosen Opfer der Weltkriege vollkommen vergebens“. Für den musikalischen Rahmen sorgte die Blaskapelle Isen. Mit einem Diavortrag ließen die Pemmeringer die gelungene Feier ausklingen.

Text und Fotos: Albert Zimmerer

Die Isener Grünen

Volksbegehren Artenschutz: Mehr als 1,5 Millionen Stimmen sitzen mit am Verhandlungstisch

Es summt und brummt immer weniger in den Gärten. Nicht nur Bienen fehlen, auch andere Insektenarten sind wenig bis gar nicht mehr anzutreffen. Klar, über weniger Stechmücken oder, drastisch gesagt, eine saubere Frontscheibe nach der Autobahnfahrt freut sich erstmal jeder. Dass unser Ökosystem langfristig ein massives Problem bekommt, wenn die Vielfalt an Insekten schrumpft, ist

Freischützen Pemmering – Starkbierfest

„Selten so gut unterhalten“ war das Resümee einer Besucherin beim Pemmeringer Starkbierfest und drückte damit die allgemeine Begeisterung aus. Nach einer Pause von drei Jahren hatten sich die Freischützen Pemmering entschlossen, ihr öffentliches Derblecken im Gasthaus

Fortsetzung Seite 11

Veranstaltungen 2019



17.10.2019 - 20 Uhr
(Einlass mit Bewirtung ab 18 Uhr)
im Gasthof Klement
Marcus H. Rosenmüller & Gerd Baumann

Musikalische Lesung – wenn nicht, wer Du – Diesmal kommt der Rosi nicht zum Filmemachen nach Isen, sondern um mit seinem Freund und Musiker Gerd Baumann (Dreiviertelblut), seiner Leidenschaft für Gedichte im Stile von Ringelnatz zu frönen. Ein unvergesslicher Lyrikabend zum Staunen, Grübeln und Lachen ist uns gewiss.



17.5.2019 - 20 Uhr
(Einlass mit Bewirtung ab 18 Uhr)
im Gasthof Klement
Weiherer Solo

Der bayrische Liedermacher und Radikalpoet, ein Querkopf mit dem hinterhältigen Kichern des Boandkramers, mit intelligenten Texten und mitreißender Musik sowie grandios bissigem Humor, ist wieder zu Gast in Isen.



Diese und andere Eintrittskarten, z.B. für Brotzeit & Spiele erhalten Sie im **Kulturpunkt Isen**, Münchner Str. 17, 84424 Isen. Geöffnet immer donnerstags von 10 Uhr bis 18 Uhr durchgehend sowie tägl. unter **08083/908929** oder E-Mail **Kulturpunkt-Isen@t-online.de** Die Vorstellung am 19.9.2019 mit Martin Frank ist bereits ausverkauft.



25.10.2019 - 20 Uhr
(Einlass und Bewirtung ab 19 Uhr)
beim Schex in St. Wolfgang
Wirtshausmusik mit Tom & Basti

Thomas Graf und Sebastian Hackl, beide Volksmusiker mit Leib und Seele, haben sich der echten Volksmusik verschrieben. Eigentlich sollte es kein Wirtshaus mehr geben, in dem die Zwoa no ned gsunga und gsungit ham.

2.11.2019 - 20 Uhr
(Einlass und Bewirtung ab 18 Uhr)
im Gasthof Klement
De Bavarian Immigrants

heid soidd ma nausgeh
Die Neuentdeckung im LKR ED. Aufgewachsen in Bayern mit allem, was dazu gehört: Punk, Experimentelles, Drei- und Fünfgesang, Klassik, Jazz, Schlager, Klezmer, Rock-Blas- und Volksmusik. Aus diesem Erfahrungsschatz schöpfen sie ihre musikalischen Ideen, gesungen wird bayrisch.



Fortsetzung von Seite 10

Pointner neu aufzulegen. Die beiden Veranstaltungen waren schneller ausverkauft wie der Salvator-Anstich auf dem Nockherberg, und wie auf dem „heiligen Berg“ wurde auch in Pemmering ein Generationswechsel vollzogen. In die Fußstapfen der bisherigen Fasten-Predigerin Christa Schweiger trat ihr Sohn Stefan als „Bruder Stephanus“, nachdem er sich noch wichtige Tipps von „Mama!“ auf den Weg geben ließ. Gegen Aufregung helfe nur eins, nämlich „sich alle im Saal nackt vorstellen“. Als hätte er noch nie etwas anders gemacht, spekulierte der 27-jährige über die Isener Rathaus-Geschehnisse wild drauflos und ließ sich auch nicht beeindrucken, dass Bürgermeister Siegfried Fischer und Bezirksrätin Maria Grasser direkt vor ihm saßen. Dass letztere „wegen Überlastung“ ihren Posten als Gemeinderätin aufgegeben habe, kommentierte Stephanus bissig: „Wir sind doch nicht beim Senioren-Yoga“. Vermutlich sei es auch beim Dritten Bürgermeister Hans Angermaier die „Überlastung als Vice-President der Pemmeringer Kirchenverwaltung“, die ihn hindere, als Bürgermeister-Kandidat anzutreten. Es sei schwer für einen Jungen wie ihn, sich einen anderen Bürgermeister als Fischer vorzustellen, bekannte Schweiger augenzwinkernd. Wer bitte schieße beim Gemeindepokal noch schlechter als Fischer und wer könne noch langweiligere Bürgerversammlungen halten? Beim Friseur habe er allerdings erfahren, dass Isens Vorzeige-Grüner Florian Geiger kandidieren wolle, was unweigerlich die Vorstellung von einem Dieselfahrverbot für Isen erzeuge. Dass Werner Christofri als Geschäftsführer gekündigt habe, um in der Verwaltungsgemeinschaft Wartenberg mit seinen 10000 Einwohnern beruflich aufzusteigen, ließ den Fastenprediger ebenfalls keine Ruhe. Christofori hätte nicht wechseln müssen, „wenn alle geplanten Baugebiete schon durch wären“. Dann nämlich hätte Isen ebenfalls über 10000 Einwohner. Auch so manches Dorfgeheimnis wurde gelüftet.

So erfuhr das Publikum, warum der Peller Woife unfreiwillig auf seinem Balkon übernachtete, was es mit dem erzbischöflichen Brief an den Perzl Englbert auf sich hat, oder dass Bayernfan Jörg Wachter zusammen mit seinem Sohn unbedacht die Trikotnummern 18 und 60 überstreifen.

Viele Lacher ernteten die Sketsch-Einlagen, wobei „Wellness auf Bayerisch“ mit Fleischpflanzerl-Auflage und Bier-Aufguss, sowie eine professionelle Eheberatung mit überraschendem Ausgang am besten ankamen. Ihre Klasse als Schauspieler bewiesen dabei Andreas Wenhardt, Claudia Jungwirth, Frauke Fruth, Jakob Schietzel, Stefan Hobmaier, Gerhard Lanzl, Michael Lanzl, Maria Herzog und Mar

Fortsetzung Seite 12



Stefan Schweiger



Alle Darsteller beim Schlusslied

Stefan Böld
Foto&Bücher

Dorfner Str.2 84424 Isen Tel.: 08083 380

Paßbilder Foto- Sofort - Druck
Bücher Bewerbungs-Bilder
Hochzeiten Gruppenbilder
Kinder- und Familienportrait

Romane - Schulbücher - Kinderbücher - Landkarten...

Bücher - Bestellservice
von heute auf morgen

Zur Erstkommunion:

- Foto-Termin (auch an anderen Tagen möglich)
- Gold- und Silber- Kreuze
- Gotteslob + Geschenke
- Bücher und Erinnerungsalben
- Uhren...



SIE WOLLEN IHR AUTO VERKAUFEN?

Kostenlose KFZ-Bewertung · Wir kaufen Ihr Auto · Jeder Zustand

0163 – 65 11 501 · Mein-Wunschauto.com

- Seit 2006: Werkstattgeprüfte Gebrauchtwagen mit Garantie
- Alle Fahrzeuge: Büro Erding, Landshuter Str. 19 c
- Inzahlungnahme und Finanzierung ab 2,99%
- Neu: Professionelle KFZ-Reinigung + Wunschauto-Suche



Fortsetzung von Seite 11

tina Nicolai. Hervorzuheben ist Christian Schwaiger, der zusammen mit Stefan Schweiger den letzten Sketsch spielte. Als Penner mit Wiener Schmäh brachten die zwei mit Witze-Parade und Gesangseinlagen (Wildschütz-Räp und Königsjodler) den Saal zum Toben. Das Schlusslied „Wia gern mia uns für eich plong“ wurde von Stefan Hobmaier und allen anderen Darstellern vorgetragen. Für die musikalische Unterhaltung sorgten „D'Hoglbuachan“. Für „Heidi Heidi“ von Django 3000 gab es Sonderapplaus.

Text und Fotos: Albert Zimmerer

FSG Isen – Generalversammlung

Das Schützenhaus der FSG Isen platzte bei der Generalversammlung aus allen Nähten. Gleich 50 Mitglieder durfte Schützenmeister Josef Rott begrüßen und damit so viele wie schon lange nicht mehr. Ein besonderer Gruß galt Gaukönig Reimund Sladek, Bezirks-Ehrenschiützenmeister Josef Niedermeier und den 3. Gauschützenmeister Helmut Schwarzenböck. Den Jahresrückblick trug Schriftführer Hubert Rappold vor. Er wusste über einen Mitgliederstand von 298 Schützen und über die zahlreichen Aktivitäten zu berichten, beginnend vom Neujahrsschießen an der Hubertus-Kapelle bis hin zum Christkindl-Anschießen am Rathaus. Schatzmeister Konrad Windhuber freute sich über einen Jahres-Überschuss und bedankte sich bei allen Mitgliedern, die dafür ihre Freizeit opferten, oder den Verein mit Geld- und Sachspenden unterstützten. Der Bericht der Kassenprüferinnen wurde von Manuela Stein vorgetragen. Sie konnte eine einwandfreie Kassenführung bestätigen. Einmal mehr

Mittwoch, Donnerstag und Freitag geöffnet!

SALON CHRISTINE

Damen- und Herrensalon

Brandlengdorf 8 · Telefon (08083) 9082370

Termine nach Vereinbarung!

recht ausführlich fiel der Bericht von Sportleiter Harald Krings aus. Er wartete mit zahlreichen Spitzenplatzierungen auf, angefangen von den erfolgreichen Gaumeisterschaften bis hin zum 3. Platz von Korbinian Niedermeier und dem 2. Platz von Michael Goldbrunner bei den Deutschen Meisterschaften im Doppeltrap. Über die Aktivitäten der Böllerschützen berichtete Böllerreferent und Schussmeister Korbinian Niedermeier. Jugendleiterin



Der 3. Gauschützenmeister Helmut Schwarzenböck (links) und Schützenmeister Josef Rott nahmen Ehrungen vor für (stehend v.l.) Armin Mannl, Martina Laab, Lucia Stolz, Elisabeth Stadlöder, Martin Stadlöder, Franz Troidl und Gerhard Roth, sowie (sitzend v.l.) Edmund Sanner, Heike Plattner und Josef Plattner.

Veronika Mühlhuber zeigte sich in ihrem Beitrag etwas enttäuscht, dass sich zurzeit nur fünf Jugendliche am Jugendtraining beteiligten. Im Anschluss nahm Helmut Schwarzenböck die Ehrungen vor. Für ihre 25-jährige Mitgliedschaft wurde Lucia Stolz mit einer Urkunde ausgezeichnet. Ebenso wie Franz Troidl, Roland Maier, Walter Feser, Martin Stadlöder, Martina Laab, Gerhard Roth, Andreas Wolfbauer und Elisabeth Stadlöder für ihre 40-jährige Mitgliedschaft. 50 Jahre mit dabei sind Armin Mannl, Heike Plattner und Josef Plattner. Last not least wurde Ehrenschiützenmeister Edmund Sanner für seine 60-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Text: Albert Zimmerer, Foto: FSG Isen

Soldaten- u. Veteranenkameradschaft Isen

Viele Mitglieder konnte Michael Betz zur Jahreshauptversammlung der Isener Soldaten- und Veteranenkameradschaft im Gasthof Klement begrüßen. Der Vorsitzende ging nach der Begrüßung unverzüglich und routiniert den Jahresrückblick an. Obwohl das Jahr „in Summe ruhig verlaufen sei“, wusste Betz von einem „Highlight“ zu berichten. So habe man mit den vier neuen Kriegsgräber-Sammlern das „gigantische Ergebnis“ von 6.672 Euro erreicht, also rund 1000 Euro mehr als im Vorjahr. Damit sei Isen im Landkreis Erding Spitze bei den Pro-Kopf-Erlösen. Erding wiederum sei im Bezirk mit 89.000 Euro die Nummer 1. Im Vergleich dazu trug der Landkreis Starnberg nur 15.000 Euro bei. Obwohl der Verein vier neue Mitglieder begrüßen durfte, so der Vorsitzende, sei die Mitgliederzahl im vergangenen Jahr vor allem durch Sterbefälle von 137 auf 132 gesunken. Ein weiterer Wermutstropfen sei die geringe Beteiligung bei der Kranzniederlegung am Volkstrauertag gewesen. Großen Zuspruch finden nach wie vor die Ausflüge. Nachdem man beim letzten Frühjahrsausflug in Italien war, geht es heuer in die andere Richtung nach Ostfriesland. Auch auf die Datenschutz-Grundverordnung ging Betz ein. Die geforderten Maßnahmen seien nicht ganz so schlimm wie vermutet, da außer ihm nur Kassier Albert Rappold und der 2. Vorsitzende Georg Stangl Zugriff auf Mitglieder-Daten hätten und kein Datentransfer stattfände. Nach dem Kassenbericht von Rappold, der ein geringes Plus ergab, schlug Betz eine Anpassung des Jahresbeitrags von 8 auf 10 Euro vor, was von der Versammlung einstimmig genehmigt wurde. Im Anschluss wurden die Ehrungen für langjährige Mitglieder vorgenommen. 25 Jahre ist Bernhard Thalhammer dabei. Dafür wurde er von Betz und Stangl mit einer Urkunde ausgezeichnet. Für ihre 40-jährige Mitgliedschaft wurden Martin Wegmaier senior und Hans Stolz in Abwesenheit geehrt.



Bernhard Thalhammer mit Vorsitzenden Michael Betz (links) und Stellvertreter Georg Stangl.

Text und Foto: Albert Zimmerer

TSV Isen e.V. – Abteilung Volleyball

Die Isener Mixed Volleyballer sichern sich den Aufstieg

Zum Saisonende hat die Isener Mixed Mannschaft der Volleyballer allen Grund zum Jubeln. Mit einem gesicherten Platz als Tabellenerster steigt die Mannschaft kommende Saison in die dritte Liga auf. Mit elf von zwölf gewonnenen Spielen und einer Punktbilanz von 28 Punkten, kann ihnen den Aufstieg trotz der noch stattfindenden Spiele niemand mehr streitig machen. Die Mannschaft wird gemeinsam mit Zorneding aufsteigen, die sich am 16.4. eventuell noch den Platz als Tabellen-Ersten sichern können. Besonderen Dank geht seitens der Mannschaft auch an den Trainer der Mixed, Michael Hirler, der die Spieler mit großem Engagement trainiert und an den Spieltagen als Zuspeler der Mannschaft fungiert. Die Isener freuen sich auf die kommende Saison, aber auch auf den bevorstehenden Sommer, der zum fleißigen trainie-

Fortsetzung Seite 13



Innovation that excites

NISSAN QASHQAI

- Inkl. 4 Jahre Wartung
- Inkl. 4 Jahre Garantie
- Inkl. 4 Jahre Mobilitätsgarantie
- Inkl. 140 PS Euro 6d Temp Motor

im Aktionsleasing
für nur **199 €** monatlich
ohne Anzahlung¹

Zufriedener Kunde:
Isabella Rinser, Großkarolinenfeld

„Das Preis-Leistungs-Verhältnis, die nette Beratung und vor allem die schöne Optik des NISSAN Qashqai haben dazu geführt, dass ich im Autohaus MKM Huber gekauft habe.“



Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 7,3-4,2; außerorts 5,3-3,5; kombiniert 5,8-3,8; CO₂-Emission: kombiniert 154-100,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm), Effizienzklasse B-A+. Abb. zeigen Sonderausstattungen. ¹Leasingangebot der NISSAN LEASING, Geschäftsbereich der RCI Banque SA Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Ein Angebot für Privatkunden: monatl. Rate 199 €, Leasingsonderzahlung 0 €, Laufzeit 48 Monate, Gesamtfahrleistung 40.000 km, zzgl. Überführungs- und Zulassungskosten. Inklusive Leistungen gemäß den Bedingungen der Verträge: NISSAN 5★ Anschlussgarantie, NISSAN ASSISTANCE und NISSAN Service+ Wartungsvertrag der NISSAN CENTER EUROPE GMBH, 50321 BRÜHL. Ein Angebot für Privatkunden. Nur gültig für Kaufverträge bis zum 30.05.2019. Solange der Vorrat reicht. Änderung und Irrtum vorbehalten. Stand: 05.04.2019.

Huber
„Das ist mein...“ Autohaus

Autohaus MKM Huber GmbH
Eiselfinger Straße 4 | 83512 Wasserburg
Tel.: 08071 9197-0 | WhatsApp: 01 57 77 73 62 33
info@zum-huber.de | zum-huber.de

Auto Huber GmbH
Gerner Allee 2 | 84307 Eggenfelden
Tel.: 08721 78187-0 | info@nissan-eggenfelden.de
nissan-eggenfelden.de

50
JAHRE
★
AUTOHAUS
HUBER

Fortsetzung von Seite 12
ren und besser werden aber auch für den ein oder anderen Gaudi-Tag auf dem Beachplatz genutzt werden wird.



Im Angriff: Elisabeth Pointner, in der Sicherung: Julia von der Weppen, Nummer 24: Martin Wilke.
Text und Foto: Lena Voggenberger

www.IhrBaumProfi.de
schnell • sauber • preiswert



Baumfällung jeder Schwierigkeitsgrad – Kürzen – Roden
Abfuhr – Wurzelstockfräsen – Gartenpflege – Heckenschnitt
Mäh- u. Mulcharbeiten – Brennholzverkauf – Holzspalterverleih
Tel. 01 72/58201 73 od. 081 22/1 79 1661 Fa. Höllinger
kostenlose und unverbindliche Beratung

KONRAD
BRUMMER
BESTATTUNGEN

85659 Forstern Michael-Irl-Str. 2
Tel 08124 8840 Mobil 0171 369 55 19
E-Mail bestattungen@konradbrummer.de
www.konradbrummer.de

WENN DER MENSCH DEN MENSCHEN BRAUCHT - WIR HELFEN UND BEGLEITEN
BESTATTUNGSDIENST HERZOG

Inh. Christiane Jahna, Bestattermeisterin



Trauer braucht Raum

Wir betreuen Sie persönlich, in dringenden Fällen immer für Sie erreichbar - selbst über die Beerdigung hinaus! Gerne kommen wir auch zu Ihnen nach Hause.

Es gilt der Grundsatz der freien Bestatterwahl - bestimmen Sie also jederzeit den Bestatter ihres Vertrauens.

Durch die Bestattungsvorsorge haben Sie eine Sorge weniger. Denn wer rechtzeitig vorsorgt, kann sicher sein, dass später alles in seinem Sinne erfüllt wird.



Heimgartenstraße 6 • 83527 Haag i. OB
☎ 08072-3719737 ☎ 08072-3719738
www.bestattungsdienst-herzog.de
info@bestattungsdienst-herzog.de

SO UNTERSCHIEDLICH WIE DER MENSCH SEIN LEBEN GESTALTET,
KANN DER ABSCHIED VON IHM SEIN



TERMINKALENDER

12. April Konzert der Blaskapelle Isen
Sportschützen Isen: Endschießen
Frauengemeinschaft: Kreuzweg
„Freischützen“ Pemmering: Ostereierschießen
13. April Konzert der Blaskapelle Isen
FSG Isen: Anfangsschießen Klein-/Großkaliber
Osterbasar in Pemmering
14. April evang. Gottesdienst in Isen/Pfarrheim
Osterbasar in Pemmering
Fastensuppenessen in Pemmering
16. April evang. Gottesd./Abendm. Seniorenzentrum Isen
19. April FSG Isen: Steckerlfischgrillen
22. April evang. Gottesdienst in Isen/Pfarrheim
Kolpingsfam. Isen: Emmausgang z. Zeno-Kapelle
25. April Frühjahrsausflug der Veteranen (bis 28. 4.)
26. April SV Weiher: Königsproklamation u. Preisverleih.
27. April SG Eschbaum: Königsproklamation
Theaterverein Isen: „Honig im Kopf“ (28. & 30. 4.)
28. April AK Heimatpflege: Grenzsteinwanderung
30. April SG Eschbaum: Schafkopfturnier in Weiher
1. Mai Kolpingsfamilie Isen: Maiandacht
3. Mai Theaterverein Isen: „Honig im Kopf“ (4. & 5. 5.)
4. Mai FFW Isen: Eröffnung der Jubiläumsausstellung
Kolpingsfamilie Isen: Altmaterialsammlung
5. Mai Cafe am Sonntag im Seniorenzentrum
Liedertafel Isen: Maiandacht
Maiansingen der Liedertafel an der alten Linde
Familiengottesdienst in Pemmering
10. Mai Anzeigenannahmeschluss Isener Marktbote
11. Mai Fußwallfahrt nach Altötting
12. Mai Muttertag
evang. Gottesdienst in Isen/Pfarrheim
Familiengottesdienst in St. Peter Lengdorf
Festchor: Mariensingen in der Pfarrkirche Isen
15. Mai Frauengemeinschaft: Maiandacht
17. Mai Erscheinungstag Isener Marktbote
Weiherer solo bayr. Liedermacher Klementsaal
18. Mai Theaterverein Isen: „Honig im Kopf“ (& 19. 5.)
19. Mai Cafe am Sonntag im Seniorenzentrum
Die Kirchenmaus erzählt, im Pfarrheim Isen
Wallfahrt nach Tuntenhausen
26. Mai Kreuzmarkt in Isen
evang. Konfirmation in Kirchdorf
Theaterverein Isen: „Honig im Kopf“ (& 29. 5.)
Erstkommunion im Pemmering
30. Mai Erstkommunion in Isen
31. Mai Schauerfreitag in Isen
1. Juni Sommerbiathlon der Burgschützen Burgrain
Blaskapelle: Lange Nacht d. Musik Meindl-Park
2. Juni Cafe am Sonntag im Seniorenzentrum
Jubelkonfirmation der evang. Kirche in Haag
Erstkommunion in Lengdorf
7. Juni FFW Schnauppung: Kesselfleischessen
9. Juni FFW Schnauppung: Feuerwehrfest
10. Juni evang. Gottesdienst in Isen/Pfarrheim
14. Juni Anzeigenannahmeschluss Isener Marktbote
16. Juni Cafe am Sonntag im Seniorenzentrum
Die Kirchenmaus erzählt, im Pfarrheim Isen
21. Juni Erscheinungstag Isener Marktbote
22. Juni Johannifeier in Lengdorf
23. Juni Frauengemeinschaft: Theater in Endorf
Radlfahrt des Pfarrverbandes nach Pyramoos
26. Juni Volksfest in Isen (bis 1. 7.)
Firmung
30. Juni FFW Isen: 150-jähriges Gründungsfest
Patrozinium in Lengdorf
Zwergergottesdienst der evang. Kirche in Haag
5. Juli Kunst & Handwerk im Obstg. in Giesering (& 6. 7.)
6. Juli OVV Isen: 2-Tagesausfl. BUGA Heilbronn (- 7. 7.)
7. Juli Cafe am Sonntag im Seniorenzentrum
Skapulierfest in St. Peter Lengdorf
12. Juli Anzeigenannahmeschluss Isener Marktbote
13. Juli Sommerbiathlon der SG Eschbaum in Zieglstadl
14. Juli Pfarrfest in Isen
Familiengottesdienst in St. Peter Lengdorf
Evang. Gottesdienst im Pfarrheim Isen
19. Juli Erscheinungstag Isener Marktbote
FFW Isen: Feuerwehrfest XXL
20. Juli FFW Isen: Feuerwehrfest XXL
21. Juli Evang. Gemeindefest in Haag
Cafe am Sonntag im Seniorenzentrum
Die Kirchenmaus erzählt, im Pfarrheim Isen
Pfarrfest in Pemmering
Waldfest der KLJB Isen
Konzert für Cello und Cembalo Pfarrkirche Isen
28. Juli Festgottesdienst 150 Jahre Liedertafel Isen
Musikalischer Frühschoppen beim Klement
Ausweichtermin Waldfest der KLJB Isen
3. Aug. SV Weiher: Grillfest
4. Aug. CSU Isen: Veranstaltung „RadLos“
Cafe am Sonntag im Seniorenzentrum
Zwergergottesdienst der evang. Kirche in Haag
5. Aug. SV Weiher: Kesselfleischessen
9. Aug. Anzeigenannahmeschluss Isener Marktbote
12. Aug. Tag der ewigen Anbetung in Isen
14. Aug. Frauengemeinschaft: Kräuterbuschen binden
16. Aug. Erscheinungstag Isener Marktbote
18. Aug. Cafe am Sonntag im Seniorenzentrum
1. Sept. Cafe am Sonntag im Seniorenzentrum
5. Sept. VdK Isen-Lengdorf: Tagesausflug
15. Sept. Cafe am Sonntag im Seniorenzentrum
19. Sept. Martin Frank Kabarett im Klementsaal
22. Sept. FSG Isen: Steckerlfischessen im Schützenhaus
Schöpfungsgottesdienst in Isen
Gedenkandacht für Trauernde in Isen
Familiengottesdienst in Lengdorf
29. Sept. Gartlermarkt des OVV in der Mehrzweckhalle
Zwergergottesdienst der evang. Kirche in Haag
Pfarrversammlung in Pemmering
2. Okt. Frauengemeinschaft: Sternwallfahrt n. Altötting
3. Okt. Pfarrausflug des Pfarrverbandes
4. Okt. SV Weiher: Anfangsschießen
6. Okt. Cafe am Sonntag im Seniorenzentrum
12. Okt. 20 Jahre Tanzkreis des TSV Isen
Einweihung des Feuerwehrhauses in Lengdorf
13. Okt. Familiengottesdienst in Lengdorf
15. Okt. Elternabend zur Erstkommunion
20. Okt. SV Weiher: Schützenjahrtag
22. Okt. Elterabend zur Firmung
24. Okt. KBW: Vortrag z. Thema Räuchern im Pfarrheim
26. Okt. Dankeschönessen für PGR u. KV beim Holzwirt
27. Okt. Schöpfungsgottesdienst in St. Peter Lengdorf
Kirchenkonzert Isen „Die Schöpfung“ v. J. Haydn
4. Nov. Hubertusmesse vor der Hubertuskapelle
5. Nov. Frauengemeinschaft: Frühstück
9. Nov. 150 Jahre Liedertafel Isen Festabend b. Klement
10. Nov. Pfarrversammlung in Lengdorf
Familiengottesdienst in Lengdorf
11. Nov. OVV Isen: Herbstversammlung bei Pointner
17. Nov. Bücherei St. Zeno Isen: Tag der offenen Türe
Zwergergottesdienst der evang. Kirche in Haag
23. Nov. Adventszauber in Pemmering
24. Nov. Pfarrversammlung in Isen
Adventszauber in Pemmering
25. Nov. Frauengemeinschaft: Kathrein-Nachmittag
1. Dez. Cafe am Sonntag im Seniorenzentrum
2. Dez. VdK Isen-Lengdorf: Weihnachtsfeier b. Menzinger
8. Dez. Nikolausmarkt in Isen
Festchor: Adventssingen i. d. Pfarrkirche St. Zeno
Familiengottesdienst in Lengdorf
15. Dez. Frauengemeinschaft: Adventsfeier
17. Dez. Weihnachtsfeier Festchor & Liedertafel Klement
- 2020**
6. Jan. Christbaumversteigerung AKUV Isen
10. Jan. Neujahrsempfang im Pfarrheim

Alle Angaben ohne Gewähr!

Wir bringen an dieser Stelle kostenlos alle im Verbreitungsgebiet des „Isener Marktbote“ geplanten öffentlichen Veranstaltungen. Dies soll dazu beitragen, Terminüberschneidungen zu vermeiden.

Melden Sie uns bitte rechtzeitig Ihre Veranstaltungen. Anruf genügt! Telefon (08083) 5314-0, Fax (08083) 5314-14 oder per E-Mail: mabo@nussrainer-isen.de.

Den Terminkalender können Sie im Internet als PDF-Datei abrufen unter:

www.isen-termine.de